

9.180

### LineaSet One, Sonder für Ständerwerk

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

Schiebetürzarge LineaSet One Sonder,  
vormontiert, rahmenlos  
für in der Wand laufende Schiebetüren für Ständerwerk,  
mit revisionierbarer Laufschiene  
nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: \_\_\_ Stück

Profil, Fabrikat BOS: LineaSet One Sonder

Wandart: Ständerwerk

Ausführung: (DIN rechts/links verwendbar)

Laufart:

1-flügelig

2-flügelig

(Es müssen je 2 Elemente ausgeschrieben werden.)

Material: feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143,  
grundiert

Blechstärke: 1,5 mm

Maulweite: \_\_\_ mm

Abmessungen (B x H):

theoretische Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm

Lichte Durchgangsmaße Zarge

(LDB x LDH effektiv): \_\_\_ x \_\_\_ mm

(LDH effektiv max. 2235 mm mit Wandstärke 150 mm)

Gipskartonecken für die Leibung:

für Wandstärke 125 mm

für Wandstärke 150 mm

PlankoFix

für Wandstärke 150 mm

2 Stück

\_\_\_ Stück

- Bodenanker (Basis- oder Teleskopanker wählen):
  - Basisanker
    - 2 Stück
    - \_\_\_ Stück
  - Teleskopanker
    - 1 Stück
    - \_\_\_ Stück

Meterrissmarkierung: eingestanz

Bodeneinstand: kein Bodeneinstand

Türblattstärke:  40 mm Holz-Normtürblatt  
 8 mm Glastürblatt,  
inklusive Bürstendichtungen  
im seitlichen Einlaufkasten

- Manueller Beschlag:
  - ALU 80 BOS Holz (max. 80 kg)
    - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  
ab Türblattbreite 735 mm
    - Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig,  
ab Türblattbreite 860 mm
    - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  
mit Push-to-close T-Master (Softmaster),  
ab Türblattbreite 735 mm
    - Push-to-close T-Master (Softmaster),  
ab Türblattbreite 569 mm
  - ALU 80 BOS Glas (max. 80 kg)
    - Push-to-close T-Master (Softmaster),  
ab Türblattbreite 569 mm
  - ALU 100 BOS Holz (max. 100 kg)
    - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  
ab Türblattbreite 569 mm
    - Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig,  
ab Türblattbreite 860 mm
    - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  
mit Push-to-close T-Master (Softmaster),  
ab Türblattbreite 735 mm
    - Push-to-close T-Master (Softmaster),  
ab Türblattbreite 569 mm
  - ALU 100 BOS Glas (max. 100 kg)
    - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  
ab Türblattbreite 569 mm
    - Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig,  
ab Türblattbreite 860 mm
    - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  
mit Push-to-close T-Master (Softmaster),  
ab Türblattbreite 735 mm
    - Push-to-close T-Master (Softmaster),  
ab Türblattbreite 569 mm

Hinweise:

- 1-teilige Ständerwerkszargen werden im Zuge der Wanderstellung montiert.
- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

- Die Gipskartonecken für die Leibung werden optional mitgeliefert (Wandstärke = 125 mm).
- Die Abdeckung des Einlaufkastens der Zarge erfüllt nicht die Anforderungen von nichttragenden inneren Trennwänden nach DIN 4103 und ist deshalb ungeeignet zur Aufhängung von Schränken und Ähnlichem.
- Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert sich die lichte Durchgangsbreite des Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).
- Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten nicht dicker sein als die Türblattstärke, z. B. keine hervorstehenden Glasleisten (Türblattgewicht beachten).

Empfehlungen:

- DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank [building-material-scout.com](http://building-material-scout.com) sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: [architekten@BestOfSteel.de](mailto:architekten@BestOfSteel.de)

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 05.02.2020